



Projektmitarbeiter*in (m/w/d)

Für das Projekt „Starke Migrantinnen - Starke Gesellschaft“ suchen wir zum 01.01.2026 Verstärkung für unser Team. In Projekt beraten Sie Frauen mit Migrationsbiografie individuell mit Blick auf die persönliche Arbeitsmarktsituation mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in Ausbildung oder Arbeit. Dies beginnt bei Berufsorientierung über Bewerbung schreiben bis zur Begleitung zu Vorstellungsgesprächen. Ziel ist es, die Frauen bestmöglich auf Ihrem Integrationsweg zu begleiten und Ihnen eine gute Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das Projekt „Starke Migrantinnen starke Gesellschaft“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.my-turn.info/> Die Stelle ist förderbedingt befristet bis 31.12.2028. **Über uns:** Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt. Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH. Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz. Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens, mehr unter www.awo-spi.de. Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten. **Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail (in einem Dokument) bis zum 12.12.2025 an: E-Mail: bewerbung@awo-spi.de Telefon: 0391/79295617 Frau Kempf** Es werden keine Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet.

Stellenbeschreibung

- Teilnehmenden-Akquise in Absprache mit Arbeitsverwaltungen, Kooperationspartnern und Projektteam
- berufliches und soziales Fallmanagement mit den teilnehmenden Frauen mit den Zielen Aktivierung und Vermittlung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- unterstützende Durchführung der Berufsorientierungsmaßnahme „ORIENTAS“ (§45 SGB III Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung)
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Durchführung von Modulangeboten entsprechend der eingereichten Vorhabenkonzeption / Förderkriterien
- Akquise, Ansprache und Sensibilisierung von regionalen Unternehmen zur nachhaltigen Integration der Teilnehmenden in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- unterstützendes Erstellen und Vorbereiten von Materialien für Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellen projektrelevanter Statistiken und Dokumentation in der Datenbank Z-EU-S

Sie bringen mit

- pädagogischen Hochschulabschluss oder adäquate Qualifikation
- mindestens einjährige vergleichbare Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektarbeit mit arbeitslosen Menschen, mit migrantischen Menschen oder Menschen mit Vermittlungshemmnissen
- Grundkenntnisse zur zielorientierten Ansprache und Gewinnung von Kooperationspartnern/Arbeitgebenden
- Grundkenntnisse zum Erstellen von Informationen zu verschiedenen Themen für die Zielgruppe
- Kenntnisse im SGB II & AGG
- Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen der Vernetzung und Vermittlung im Stadtteil
- gute Englischkenntnisse und weitere Sprachkenntnisse wünschenswert
- selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- kommunikative und interkulturelle Kompetenz
- wünschenswert: Kenntnisse der halleschen Trägerstruktur und ggf. vorhandene eigene Netzwerke
- hohe Engagementbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

- Eine Teilzeitstelle mit 32 Stunden in der Woche (befristet bis 31.12.2028) im Mehrgenerationenhaus „Pustebume“ in Halle-Neustadt
- Eine Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 9a/2
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Eine abwechslungsreiche sinnstiftende Aufgabe in einem kleinen Projektteam bestehend aus Projektleitung und zwei Projektmitarbeitenden
- Raum für eigene Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein freundliches, engagiertes, hilfsberechtigtes und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Ein erfahrenes Projektteam und einen gut vernetzten Träger in der halleschen Trägerlandschaft
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten in Absprache mit dem Projektteam
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Bei Bedarf persönliche Unterstützung durch Inklusionsbüro



SPI
Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft



Ihre Vorteile

[24.12. und 31.12. arbeitsfrei] [Betriebliche Altersvorsorge] [Betriebsarzt] [Finanzierte Fort- und Weiterbildung] [Flexible Arbeitszeiten]

Eckdaten

- Nummer: **159926**
- Erstelldatum: 01.12.2025
- Fachbereich: Einrichtungen der Migrationssozialarbeit
- Einrichtung:
MGH Pustoblume , Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle/Saale
- Region: Sachsen-Anhalt
- Zum / ab: 01.01.2026
- Befristete Anstellung , befristet bis 31.12.2028
- Teilzeit - flexibel

Ansprechpartner*in

MGH Pustoblume

Elke Kempf
Seepark 7
39116 Magdeburg

Telefon: 039179295617
E-Mail: bewerbung@awo-spi.de